

**Verein:**

**„Arbeit für Menschen mit Behinderungen e.V.“**

**Vorsitzender: Jürgen Müller**

**Telefon: 0431-333707**

[**www.Vafmmb.de**](http://www.Vafmmb.de)

**Pressemitteilung Kiel, 01.12.2022**

**Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen am 03.12.2022**

Anlässlich des internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen erneuert der Verein „Arbeit für Menschen mit Behinderungen e.V.“ seine Forderungen nach mehr politischen Anstrengungen bei der Inklusion im Bildungsbereich, bei der Ausbildung und der beruflichen Beteiligung.

Jürgen Müller, Vorsitzender des Vereins: **„Mit der 1994 grundgesetzlichen Verankerung der Inklusion konnte endlich ein neuer Weg zur Teilhabe beschritten werden. Sehen wir uns aber die Wirklichkeit der Chancen von beeinträchtigten Menschen bei der Teilhabe in der beruflichen Ausbildung und die betriebliche Wirklichkeit im Beruf an, müssen wir leider feststellen, dass ¾ der Betriebe und Verwaltungen nur die gesetzlich festgelegte Ausgleichsabgabe zahlen, statt einem Menschen die berufliche Eingliederung zu ermöglichen. Hier sind wir leider immer noch keine hochentwickelte Industrienation, sondern Entwicklungsland.“**

Vor 30 Jahren wurde von GewerkschafterInnen und SozialdemokratInnen der Verein wegen diesem Missstand gegründet, um Anstöße und Initiativen zu setzen. Aber auch um im konkreten Fall, wo schnelle Hilfe und Unterstützung notwendig ist, unbürokratisch zu helfen. So wurden in den 30 Jahren mit rund 200 Mitgliedern über 450.000 € an Mitgliedsbeiträgen und Spenden in Einzel- und Projektförderungen geleitet.

Damit konnte vielen Jugendlichen ein Praktikumsplatz verschafft werden und anderen ein Ausbildungs- und Arbeitsplatz durch die Finanzierung von Führerscheinen oder Bildungsabschlüssen. Die Kontakte des Vereins bei und zu Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, aber auch vielen Kommunal- und LandespolitikerInnen und öffentlichen Institutionen führte zu neuen Anstößen, Inklusion und berufliche Teilhabe neu zu denken und einen weiteren Weg neben den Behinderten-Werkstätten aufzutun. Für den Verein gilt es, einen wirklichen Weg zur Integration in die Arbeitswelt voranzutreiben. In Kiel gibt es mit GKN Driveline und neu mit TKMS eine große Bereitschaft, mit den Förderzentren Schule Ellerbek und Lilli-Nielsen-Schule konkrete betriebliche Projekte voranzutreiben.

Darüber hinaus hat der Verein zusätzlich ein weiteres jährliches Engagement neben den beschriebenen Förderungen.

So wird jährlich eine Veranstaltung in der Kieler Woche durchgeführt, um auch politische Akzente in der öffentlichen Debatte zu setzen. Unsere 27. Veranstaltung wird in 2023 am 19.06. mit dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, im Kultur und Kommunikationszentrum Hof Akkerboom, Kiel stattfinden.

Highlights der Vereinsaktivitäten im Dezember werden sein:

* Am 06.12. ab 10:00 Uhr der Besuch von Kindern der Ellerbeker und Lilli-Nielsen-Schule auf dem Kieler Weihnachtsmarkt. Traditionell unterstützen die Marktbeschicker des Weihnachtsmarktes Holstenstrasse und Asmus-Bremer-Platz das weihnachtliche Vergnügen der Kinder aus den Förderzentren.
* Am 21.12. wird der Verein die Schule am Kührender Berg in Preetz und die dortigen Schülerinnen und Schüler mit 100 Weihnachtstüten, gestiftet von der Firma GKN-Driveline, und einem Geschenk des Vereins in Höhe von 1.500 € für geplante Maßnahmen bei der Verbesserung des Unterrichtes bescheren.

**Kurzinformation zum Verein:**

Der Verein „Arbeit für Menschen mit Behinderungen e.V.” ist 1992 von Gewerkschaftern und Sozialdemokraten gegründet worden und hat es sich zur Aufgabe gemacht, dort zu helfen, wo andere die Hilfe, aus welchem Grund auch immer, versagen. Gemeint ist eine Hilfe, die völlig unbürokratisch gewährt wird, die Menschen mit Behinderungen zu teil wird ... die aber auch Eltern helfen kann.   
Ein sozialer Einsatz für Benachteiligte und für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft - das ist das Engagement der ehrenamtlich Tätigen in diesem Verein.  
Wir zählen heute bereits um die 200 Mitglieder und sind über die Landesgrenzen hinaus aktiv. Die ehemalige Ministerpräsidenten Heide Simonis gehört genauso zu den Mitgliedern wie alle ehemaligen und aktiven Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel und die ehemaligen und aktiven Vorsitzenden der Kieler Einzelgewerkschaften und viele Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende Schleswig-Holsteiner Betriebe.

Verantwortlich: Wolfgang Mädel, Telefon 0431-7992505, E-Mail: [awm.klausdorf@t-online.de](mailto:awm.klausdorf@t-online.de)